

L01261 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, 27. 12. 1902

,HERRN D^R ARTHUR SCHNITZLER
WIEN
IX FRANCKGASSE 1.

„lieber, wären Sie also Dienstag 6^{ten} (Feiertag) nachmittag und abend frei? Bitte
5 fogleich Antwort. Ich will verfuchen, alle für diesen Abend zusammenzukriegen.
Herzlich

Hugo.

- ↗ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am 27. 12. 1902 in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 27. 12. 1902 in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 43.
Postkarte, 211 Zeichen
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
Versand: 1) Stempel: »[Wien] 1/1, 27 [12. 1902], 7–8V«. 2) Stempel: »Wien 9/3,
27. 12. 02, 9.V. Bestellt«.
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »27/12«
Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »209« 2) mit Bleistift
von unbekannter Hand nummeriert: »191«
- ✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese
Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 165.

⁴ Dienstag ... (Feiertag)] Vgl. A.S.: *Tagebuch*, 6.1.1903. Am 6. Januar wird traditionell
›Dreikönig‹ begangen.

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 27. 12. 1902. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01261.html> (Stand 14. Februar 2026)